

Die Thraene

Die Prinzen

Der Voegel Sang verstummt im Hain,
und oed' ist Berg und Tal,
so faellt nun auf mein truebes Sein
der letzte Sonnenstrahl.
Doch wenn auch jede Spur verweht,
vom Glueck, was ich getraeumt.
Die Thraene bleibt mir immer noch,
die du um mich geweint.